



öffentlich  nicht öffentlich

## Informationsvorlage

### Betrifft:

Übernahmen der Auswahlverfahren im Sozial- und Erziehungsdienst durch das Amt für Soziales und Jugend

### Fachbereich:

51 - Amt für Soziales und Jugend / Jugend

### Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Jugendhilfeausschuss	18.06.2025	Kenntnisnahme

### Sachdarstellung:

In allen Feldern der Jugendhilfe werden neue Fachkräfte in erheblichem Umfang benötigt, um Schutz, Erziehung und Förderung junger Menschen in Düsseldorf sicherzustellen. Das Amt für Soziales und Jugend hat daher einen Maßnahmenkatalog zur Personalgewinnung, -entwicklung und -bindung im Fachbereich der Kinder- und Jugendhilfe entwickelt, im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und setzt diesen sukzessive um.

Rasche Besetzungsverfahren freiwerdender Stellen sind in diesem Zusammenhang ein zentraler Erfolgsfaktor.

Mit Stand vom 01.05.2025 entfallen von insgesamt 3.673 Stellen (kumuliert 3.214 Vollzeitstellen) des Amtes für Soziales und Jugend 2.547 Stellen (kumuliert 2.253 Vollzeitstellen) auf den Sozial- und Erziehungsdienst (= ca. 70%).

Um Schnittstellen und Beschleunigungspotentiale im Stellenbesetzungsprozess zu ermitteln, wurden in einer Arbeitsgruppe der Ämter 51 (Amt für Soziales und Jugend) und 10 (Hauptamt) die notwendigen Prozesse für eine Überleitung dieser Aufgabe erarbeitet, definiert und umgesetzt. Die erforderlichen Schulungen der Mitarbeitenden aus dem Personalbereich des Amtes 51 erfolgten Ende 2024 und Anfang 2025.

Hierbei war auch die zum 01.05.2025 abgeschlossene Fusion der Amtsbereiche „Jugend“ und „Soziales“ zu berücksichtigen.

Ab Mitte Juni 2025 sollen über den Personalbereich des Amtes 51 alle Auswahlverfahren des Sozial- und Erziehungsdienstes (ohne Leitungsfunktionen) wahrgenommen werden. Die Übernahme dieser Aufgabe erfolgt auch für alle Therapeuten- sowie Hilfskraftstellen (z.B. Küchenkräfte, Kitahelfer,

Integrationsbegleiter, Hilfskräfte im Erziehungsdienst in den städtischen Kindertages- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Zukünftig erfolgt für Bewerbende und die Fachbereiche des Amtes 51 das Auswahlverfahren „aus einer Hand“.

Dies erstreckt sich von der Bedarfsmeldung aus dem Fachbereich, der Durchführung der erforderlichen Beteiligungsverfahren, der Ausschreibung der Stelle über die Beratung der Bewerbenden bis hin zur Terminierung und Durchführung des Auswahlverfahrens.

Nach Abschluss eines erfolgreichen Auswahlverfahrens erfolgt ein Einstellungsvorschlag an das Hauptamt, wo nachfolgend der Einstellungsprozess abgewickelt wird.

Im ersten Quartal 2026 soll im Rahmen einer Evaluation der Erfolg der Umsetzung gemessen werden. Nachfolgend ist dann auch die Übernahme der Auswahlverfahren auf die Leitungskraftstellen im Sozial- und Erziehungsdienst vorgesehen.